

Die Klinikzeitschrift der Kliniken Erlabrunn gGmbH

KlinikenAKTUELL



GESUNDHEIT DURCH LEISTUNG, QUALITÄT UND ZUWENDUNG

Aus dem Inhalt

- Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie stellt sich vor
- Neue Pflegedienstleiterin stellt sich vor
- Schüler schulen Schüler
- Internistisch-neurologischer Fachbereich
- Sozialministerin zu Besuch
- Inkontinenz muss nicht sein!
- Kooperation mit dem Boxclub Erzgebirge u. dem DSV Bundesstützpunkt Klingenthal
- VERAH – mehr Zeit für Patienten
- Ein herzliches Dankeschön zum 5. Hospiz-Spendenlauf
- Hospiz- und Palliativtag
- Veranstaltungen
- Ansprechpartner der Kliniken
- Sprechstunden



Grußwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kliniken Erlabrunn wünschen wir Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und übermitteln Ihnen viele gute Wünsche für das Jahr 2016.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei Ihnen, unseren Patienten, einweisenden Ärzten und Partnern für Ihr Vertrauen in unsere Kliniken bedanken.

In der 2. Ausgabe unserer „Kliniken Aktuell“ stellen wir Ihnen auch in Hinblick auf das 60-jährige Jubiläum einen großen Bereich der Kliniken Erlabrunn vor – die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie.

Die Behandlung psychosomatischer Erkrankungen hat eine sehr lange Tradition in Erlabrunn. Engagierte und hochqualifizierte Ärzte und Psychotherapeuten haben über Jahre spezifische Therapiekonzepte erarbeitet, die unsere Klinik auszeichnen. Aus ganz Sachsen werden Patienten zu einer Behandlung in dieser Klinik angemeldet.

Außerdem informieren wie Sie u.a. über spezielle Leistungsbereiche unseres Krankenhauses, neue Mitarbeiter, geschlossene Kooperationen, den 5. Hospiz-Spendenlauf und stellen Ihnen Frau Heike Maiwald, unsere VERAH, vor.

Auf der letzten Seite finden Sie wieder alle Ansprechpartner und Kontaktinformationen sowie Veranstaltungen, zu denen wir Sie herzlich einladen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

Frau Dipl.-Ök. H. Ballmann

Frau Dr. oec. C. Fisch

Geschäftsführung



Die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie stellt sich vor

Heute ist der Begriff „Psychosomatische Medizin“ in aller Munde. Als unsere Klinik am 1. Januar 1956 ihre Tätigkeit aufnahm, verbarg sich dahinter eine revolutionäre Idee in der Medizin, nämlich den Menschen in seiner Gesamtheit mit seinen biologischen, psychischen und sozialen Aspekten zu erfassen und zu behandeln.

Aus dem kleinen Expertenteam aus Ärzten und Psychologen von 1956 ist mittlerweile eine große, national etablierte klinische Einrichtung geworden, die über vier großzügig sanierte Stationen sowie 10 tagesklinische Behandlungsplätze verfügt.

>>> WEITER IM INNENTEIL



Die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie stellt sich vor:



Unser Team besteht heute, neben qualifizierten Ärzten und Psychologen, aus speziell ausgebildeten Gestaltungs-, Musik-, Bewegungs- und Kunsttherapeuten sowie qualifiziertem Pflegepersonal, das eine Vielzahl von Spezialisierungen für unsere Patienten bereithält. Die Klinik verfolgte seit jeher ein integratives Konzept, d. h., dass bei einer tiefenpsychologischen Grundorientierung - nach gründlicher Psychodiagnostik - im Interesse des Patienten auch verhaltenstherapeutische oder systemische Therapieansätze ihren Niederschlag finden. Auch sind wir als Klinik, aufbauend auf die jahrzehntelangen Erfahrungen, stets bemüht, unsere Therapieansätze auszubauen und weiterzuentwickeln sowie ergänzende Methoden zu integrieren.

Großes Augenmerk legen wir dabei auf die Tatsache, dass dem Patienten in unserem Haus - neben verbalen Ausdrucksmöglichkeiten - auch eine Vielzahl nonverbaler Therapiemöglichkeiten zur Verfügung stehen, die gemeinsam mit dem Bezugstherapeuten für jeden Patienten individuell gestaltet werden können.

Besonders hervorzuheben sind unsere beiden **Gruppentherapiemodelle**, bei denen wir mit geschlossenen Gruppen arbeiten, d. h., alle Patienten reisen am gleichen Tag an und beenden gemeinsam am gleichen Tag ihre Behandlung.

Dazu gehört:

- a) ein psychodynamisch orientiertes Gruppentherapiemodell (Intendiert Dynamische Gruppenpsychotherapie) für Patienten mit vorhandener Psychogeneseinsicht und ausgeprägten interpersonellen Beziehungsstörungen
- b) eine symptomzentrierte Gruppenpsychotherapie (Kernstück Regulative Musiktherapie) für Patienten mit überwiegend organbezogenem Krankheitserleben sowie fehlender Psychogeneseinsicht.

Beide Gruppenpsychotherapiekonzepte sind wegen lang dauernder Prozesse von Einsicht, Einstellung und Verhaltensänderung auf den Zeitraum von 1 Jahr angelegt mit einer 8-wöchigen stationären Anfangsphase bei täglich mehrstündigen Gruppengesprächen und Begleittherapien sowie 2-maliger 3-tägiger stationärer Nachbehandlung im Abstand von jeweils 6 Monaten in der Gruppe mit dem gleichen Bezugstherapeutenpaar.

Diese Nachbehandlung im Sinne einer Katamnesegruppe hat sich mit den 6-monatigen Abständen als eine besonders effektive Form der Nachbehandlung herausgestellt, ersetzt aber im Einzelfall eine notwendige Begleitung durch einen ambulanten Psychotherapeuten nicht.

Behandelt werden in unserer Klinik vor allem Patienten mit allen Formen depressiver Erkrankungen, neurotischer Störungen, Reaktionen auf extreme Belastungssituationen und somatoforme Störungen sowie Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen (Essstörungen, Schlafstörungen, sexuelle Funktionsstörungen usw.) sowie das ganze Spektrum möglicher Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen, einschließlich Borderlinestörungen.

Wie kommen Sie in unsere Klinik?

Nach **Anmeldung durch den behandelnden Arzt und/oder Psychologen** wird der Patient vorerst telefonisch über einen Aufnahmetermin unsererseits informiert und erhält nach Bekanntgabe des Aufnahmetermins dazu das Schreiben, in dem die wichtigsten Informationen zu finden sind. Der Patient benötigt bei Aufnahme in unsere Klinik eine Verordnung von Krankenhausbehandlung von seinem behandelnden Arzt.

Nicht behandelt werden können in unserer Klinik Patienten:

- mit akuter Suizidgefährdung,
- mit einer manifesten Abhängigkeitserkrankung sowie aktiven psychotischen Symptomen
- im Alter unter 16 Jahren.

Dr. med. Bernd Eilitz, Chefarzt

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie



KLINIK FÜR PSYCHOSOMATISCHE MEDIZIN UND PSYCHOTHERAPIE

Chefarzt Dr. med. Bernd Eilitz

Anmeldung/Terminvergabe über:

Sekretariat: Frau Preiß
E-Mail: psychosomatik@erlabrunn.de
Tel.: 03773 6-2301
Fax: 03773 6-2202

Neue Pflegedienstdirektorin der Kliniken Erlabrunn stellt sich vor



Pflegedienstdirektorin Fr. Barbara Sachse im Gespräch mit ihrer Stellvertreterin Fr. Silvia Tschischka

Frau Barbara Sachse heißt die neue Pflegedienstdirektorin der Kliniken Erlabrunn gGmbH.

Im Sommer 2015 übernahm sie diese Funktion. Sie studierte zunächst Rehabilitationspädagogik an der Martin-Luther-Universität Halle.

Aus persönlichen Gründen änderte sie ihre berufliche Laufbahn und erlernte in der Erwachsenenqualifikation den

Beruf der Gesundheits- und Krankenpflegerin. Nach einem Arbeitsverhältnis in einer pflegerischen Einrichtung wechselte sie 2007 in die damals neu erbaute Klinik für Orthopädische Anschlussheilbehandlung der Kliniken Erlabrunn gGmbH als Stationsleitung.

2013 wurde sie aufbauend auf eine „Qualifikation für Leitungsaufgaben

in Gesundheitseinrichtungen“ Pflegedienstleitung der Kliniken für Orthopädie/Unfallchirurgie, Orthopädische Anschlussheilbehandlung und Physiotherapie.

„Die Pflege ist ein toller Beruf“, so B. Sachse. „Wer bekommt täglich so viel positives Feedback? Auch ohne darum zu bitten! Unsere Patienten sind dankbar und tun das auch kund, wenn ihnen professionelle Pflege, Verbindlichkeit, Zuwendung und vor allem Freundlichkeit entgegengebracht werden. Kein anderes Berufsbild ist so stark von solch menschlichen Werten geprägt, wie Nähe und Vertrauen, die durch den engen Kontakt möglich werden.“

Mir ist es wichtig, motivierte, engagierte und loyale Mitarbeiter zu führen, zu begleiten und zu qualifizieren, um den steigenden Anforderungen sowie den sich ständig ändernden gesetzlichen Regelungen gerecht zu werden.“

„Schüler schulen Schüler“

Die Mitarbeiter der Kliniken Erlabrunn sehen die Schüleranleitung im Wandel der Zeit: Wenn nicht jetzt, wann dann auf die Zukunft bauen – unsere Auszubildenden werden die Pflegenden von MORGEN sein.

Im Jahr 2009 startete in der Kliniken Erlabrunn gGmbH ein Projekt mit dem Ziel, den „NEUEN“ die Ängste vor den neuen Aufgaben zu nehmen und eine Bezugsperson an ihre Seite zu stellen, die die Sprache der Jugend spricht:

„Schüler schulen Schüler“

Nach 5 Wochen Schule war es nun endlich soweit und die Auszubildenden fieberten dem ersten Tag auf ihrer Station entgegen. Im ersten Praxisturnus wurden die Auszubildenden von Azubis des 2. und 3. Lehrjahres an 5 Tagen angeleitet und begleitet. Der Stationsablauf, die hygienischen Richtlinien, die morgentliche Versorgung von Patienten mit den dazugehörigen Prophylaxen, die Mobilisation sowie erste Schwerpunkte der Dokumentation wurden erläutert und zusammen erarbeitet.



Auszubildende der Kliniken Erlabrunn Erik Junius, Theresa Baumgärtel, Lisa Meinel (v. l.)

Positiver Nebeneffekt – die Auszubildenden des 2. und 3. Lehrjahres konnten ihre Grundkenntnisse wiederholen und reflektieren. Für die „NEUEN“ war es nach ersten Befragungen sehr hilfreich und sie waren erstaunt, wie viel sie doch schon erlernen konnten.

Die Ängste vor dem Unbekannten konnten gemindert werden. Pflegefachpersonal und Praxisanleiter begleiteten dieses Projekt und waren ständiger Ansprechpartner für die Auszubildenden.

Wir setzen Zeichen für

- hohe Qualität in der praktischen Ausbildung
- attraktive Rahmenbedingungen
- Freude am Beruf
- bewusste berufsethische Grundhaltung

Die Schüler sind sich der hohen Verantwortung und dem entgegengebrachten Vertrauen bewusst. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass diese Form der Ausbildung positiv und von Nachhaltigkeit geprägt ist.

Siri Peisker, Praxisanleiterin

Internistisch-neurologischer Fachbereich in den Kliniken Erlabrunn

Wir möchten unseren internistisch-neurologischen Fachbereich vorstellen. Wir bieten eine moderne medizinische Diagnostik mit einem breiten Spektrum an neurologischen Untersuchungen (Sonographie der peripheren und hirnversorgenden Gefäße, EEG um die Hirnaktivität zu beurteilen, Funktionen des zentralen als auch des peripheren Nervensystems, außerdem visuelle und otologische Funktionen).



Zudem kombinieren wir dies mit therapeutischen Konsequenzen bei Erfordernis.

In unserer Einrichtung behandeln wir neben alltäglichen internistischen Erkrankungen auch eine Vielzahl neurologischer Leiden wie:

- Morbus Parkinson
- atypische Parkinson-Syndrome
- Polyneuropathien z. B. bei Diabetes, Alkoholismus, Borreliose etc.
- Epilepsien
- multiple Sklerose
- amyotrophe laterale Sklerose
- verschiedene Demenzformen
- Schwindel / Gleichgewichtsstörung
- Kopfschmerzen
- neuro-orthopädische Erkrankungen (z. B. Rückenleiden)
- akute und chronische Entzündungen des Nervensystems
- multiple Beschwerden bei psychischen Überforderungen

Unsere Stroke Unit (Schlaganfall-Einheit) verfügt über moderne Untersuchungsmöglichkeiten wie Neurophysiologie, Ultraschallverfahren und die Bildgebung von Gehirn und Rückenmark (CT, MRT, Angiographien).



Oberarzt Espinoza und sein Team

Hier werden Sie interdisziplinär behandelt in Kooperation mit anderen Fachrichtungen unseres Hauses (Kliniken für Orthopädie, Chirurgie, Intensivmedizin, Gynäkologie sowie Psychosomatische Medizin und Psychotherapie). Außerdem besteht eine externe Kooperation mit der Neurochirurgie (in Chemnitz und Plauen).

Unser Team verfügt über: Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, Fachkrankenschwestern, Neurologen, Internisten sowie Intensivmedizinern.

Ansprechpartner:

Doctor en Medicina (NIC) Espinoza,
Tel. 03773 61715

Sozialministerin besucht Kliniken Erlabrunn

Am 11. November 2015 besuchte die sächsische Sozialministerin, Frau Barbara Klepsch, die Kliniken Erlabrunn. Frau Klepsch folgte der Einladung durch die Landtagsabgeordnete Frau Simone Lang (SPD). Zusammen mit der Geschäftsführung der Kliniken Erlabrunn, Herrn Dr. Zwingenberger und Herrn Bürgermeister Fischer besichtigte Frau Klepsch verschiedene Stationen und Bereiche des Hauses. Sie verschaffte sich einen Überblick über den baulichen Zustand sowie die medizintechnische und sonstige Ausstattung des Hauses. Im Anschluss rundete ein Besuch im Erzgebirgs Hospiz Erlabrunn das Treffen ab.



Oberarzt MuDr. Walla mit Schwester Elke bei der Vorbereitung des urodynamischen Messplatzes

Inkontinenz muss nicht sein!

Einsatz modernster Untersuchungstechnik in der Zentralen Ambulanz

Die urodynamische Messung ist erforderlich um die vorliegende Form der Harninkontinenz zu ermitteln (neuer urodynamischer Messplatz siehe Bild). Dieser Eingriff (Untersuchung) ist einfach, schnell und ambulant durchführbar. Über einen Messkatheter wird die Blase mit Flüssigkeit aufgefüllt. Mit Hilfe dieses transurethralen und transanal Messkatheters können während der Füllungs- und Entleerungsphase der Blase sowohl in Ruhe als auch unter Belastung (Husten) kon-

tinuierlich Drücke abgeleitet werden. Die dadurch erzeugten Druckwerte werden von einem Computer ermittelt. Anhand der genommenen Kurven kann der Arzt Rückschlüsse auf die zugrundeliegende Inkontinenzform ziehen. Weitere Informationen zur Untersuchungsmethode oder Terminvereinbarung erhalten Sie über das Sekretariat der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe (Tel. 03773 6-2401) oder die Zentrale Ambulanz der Kliniken Erlabrunn (Tel. 03773 6-3290).

Die Kliniken Erlabrunn gGmbH schließt Kooperationen mit dem Boxclub Erzgebirge und dem Deutschen Skiverband (DSV) Bundesstützpunkt Klingenthal

Die Kliniken Erlabrunn gGmbH und der Boxclub Erzgebirge haben im Mai 2015 einen Kooperationsvertrag für die medizinische Betreuung der Sportler geschlossen.

Die Kliniken Erlabrunn unterstützen den Boxclub, indem sie die Sporttauglichkeitsuntersuchungen für Neueinsteiger in den Boxsport mit Beginn der Grundausbildung durchführen. Außerdem nehmen die Ärzte die vorgeschriebenen jährlichen Wiederholungsuntersuchungen der am Wettkampf beteiligten aktiven Mitglieder vor.

Die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen werden von der Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Frau Dr. medic. C. Daescu, und von Herrn Chefarzt Dr. F. Nestler, Internist und Anästhesiologe untersucht.

Entsprechend den Anforderungen des Deutschen Boxverbandes werden in der Anamnese bestehende gesundheitliche Beschwerden, Vorerkrankungen und Risiken erfragt, eine klinische Untersuchung durchgeführt und Laborwerte bestimmt.

Seit September 2015 besteht eine weitere Kooperation über zur Betreuung von Nachwuchssportlern des Deutschen Skiverbandes (DSV), Bundesstützpunkt Klingenthal. In erster Linie betreuen die Mitarbeiter der Kliniken für Orthopädie und Unfallchirurgie, Innere Medizin und Kardiologie den B-Kader, den C-Kader und den D-Kader. In der Kooperation geht es vordergründig um: die Akutversorgung von Athleten bei Unfällen, ergänzende Diagnostik und die Untersuchungen von Athleten, um die weitere Eignung für eine leistungssportliche Karriere nach Verletzungen abzuklären sowie weiterführende Behandlungen.

Die Kliniken Erlabrunn wollen mit ihrer Unterstützung einen Beitrag zur Förderung des Kinder- und Jugendsports in der Region leisten und freuen sich auf eine gute und dauerhafte Zusammenarbeit.

Kinderärztin Dr.-medic. Daescu, Chefarzt Dr. med. Nestler (2. v. r.) und R. Süß (h. l.) kümmern sich um die Nachwuchssportler. Auch Ex-Profi-Boxer Markus Beyer (r.) und sein Vater Siegfried freuen sich über die Kooperation



VERAH: mehr Zeit für Patienten

Schwester Heike Maiwald betreut als „VersorgungsAssistentin in der Hausarztpraxis“ des MVZ der Kliniken Erlabrunn Patienten zu Hause

Besonders in unserer ländlichen Region nimmt die Anzahl älterer Patienten stetig zu. Sie können, bedingt durch viele gesundheitliche Probleme, selbstständig keine Arztpraxis mehr aufsuchen und müssen wohnortnah zu Hause versorgt werden.

Um den zunehmenden Bedarf an Hausbesuchen decken zu können, die Hausärzte dahingehend zu entlasten und die Patientenversorgung auch zukünftig weiterhin zu sichern, wurde die seit 1987 in den Kliniken Erlabrunn beschäftigte Krankenschwester, Frau Heike Maiwald, als Praxisassistentin zur sogenannten VERAH (VersorgungsAssistentin in der Hausarztpraxis) ausgebildet.

„Viele Patienten haben Mühe, eigenständig mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Praxis zu gelangen“ so Schwester Heike. „Als VERAH betreue ich die Patienten des Medizinischen Versorgungszentrums der Kliniken Erlabrunn in Erlabrunn sowie der Außenstellen in Sosa, Eibenstock, Raschau-Markersbach, Schwarzenberg und Grünhain-Beierfeld.“

Zu meinen umfangreichen Aufgaben zählen u. a. Blutentnahmen, Wundversorgungen, Blutdruckkontrollen, Blutzuckermessungen, Anlernen von Sprizentechniken, altersentsprechende Tests z. B. zur Erfassung von Hirnleistungsstörungen und Mobilitätseinschränkungen, Medikamentenkontrollen nach Verfallsdaten und die Hilfestellung sowie Beratung zum Thema häuslicher Pflege bis hin zur Erkennung und Beseitigung von Sturzgefahren im Alltag.“

„Die Kliniken Erlabrunn stellt mir für die Hausbesuche ein Diensthandy sowie Dienstfahrzeug zur Verfügung. Somit ist auch bei Rückfragen die ständige Verbindung zu den Hausärzten gewährleistet.“ Schwester Heike macht deutlich, dass sie nicht den Arzt ersetzt. „In enger Absprache mit dem Hausarzt, der weiterhin pro Patient mind. einmal im Quartal zum Hausbesuch fährt, betreue ich die Patienten in ca. 6-wöchigen Abständen.“

Die ersten Wochen haben bereits gezeigt, dass die Patientinnen und Patienten diese neue Art der Betreuung und Versorgung sehr dankbar annehmen.

„Es ist eine sehr erfüllende Aufgabe, die eingebunden in einem sozialen Netzwerk aus Patienten, Ärzten, Pflegediensten, Wundschwestern, Apotheken, Pflegeheimen, Sanitätshäusern, Physio- und Ergotherapeuten und Podologen die bestmögliche Versorgung der Patienten sichern soll.“

Kontakt MVZ Erlabrunn, Tel.: 03773 6-2850





EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

UNGLAUBLICH: 324 LÄUFER AM START!

Am Sonntag, dem 13. September 2015, konnten wir bei traumhaftem Spätsommerwetter unseren 5. Hospiz-Spendenlauf im Gelände der Kliniken Erlabrunn gGmbH durchführen.

Unser ganz besonderer Dank sowie Respekt gilt allen Läufern und Sponsoren für die überwältigende Unterstützung des Erzgebirgs Hospizes Erlabrunn. Aber auch allen ehrenamtlichen Helfern möchten wir für ihren Einsatz bei der Vorbereitung sowie während des Laufes vor Ort Danke sagen, denn ohne diese wäre die Veranstaltung nicht realisierbar gewesen.

Insgesamt waren 324 Läufer, davon 90 Kinder und 234 Erwachsene am Start.

Während die Kinder in 834 Runden, was einer Strecke von 359 Kilometern entspricht, sagenhafte 3.594 € im wahrsten Sinne des Wortes erkämpften, absolvierten die Erwachsenen in 1.860 Runden stolze 2.046 Kilometer und erlebten somit einen unglaublichen Spendenbetrag in Höhe von 11.438 €.

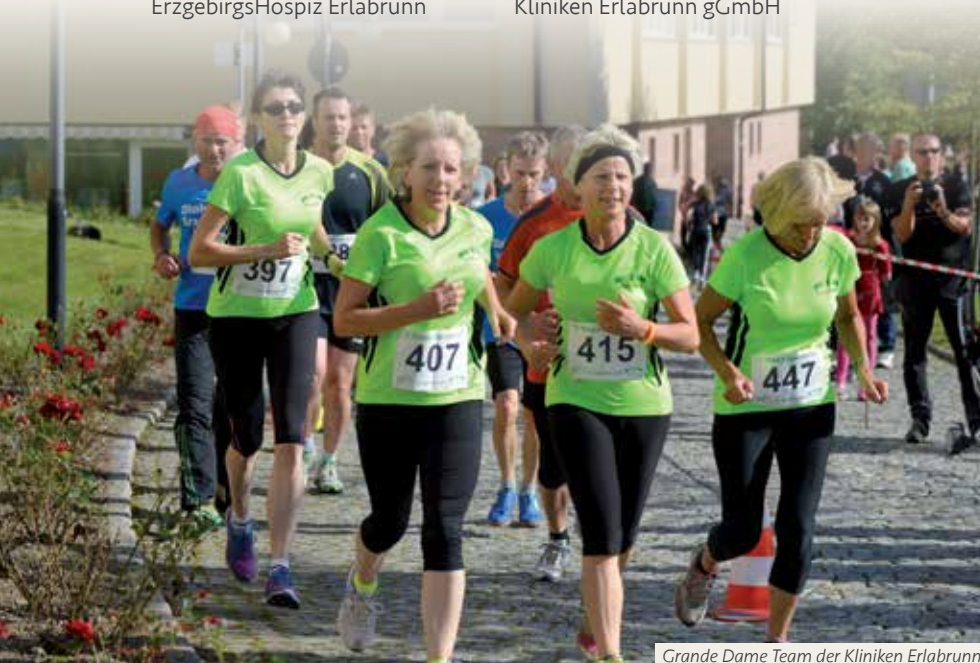
Bis dato ist bereits eine überragende Spendensumme von über 26.000 € eingegangen.

VIELEN VIELEN DANK.

Ihre

Elvira Tschab
Hospizleitung
ErzgebirgsHospiz Erlabrunn

M. Knoch
Projektmanagement/Öffentlichkeitsarbeit
Kliniken Erlabrunn gGmbH



Grande Dame Team der Kliniken Erlabrunn

Großer Zuspruch beim Erlabrunner Hospiz- und Palliativtag



Am 7. November 2015 konnten wir über 200 Gäste zu unserem Erlabrunner Hospiz- und Palliativtag begrüßen. Zum Thema „Menschenwürdiges, selbstbestimmtes Leben bis zuletzt – auch mit Demenz!“ wurde mit namhaften Referenten diskutiert. „Die Würde des Menschen ist unantastbar“, so lautet der Artikel 1 unseres Grundgesetzes.

Dieser Satz wird sehr häufig zitiert. Aber was ist Menschenwürde und wie wird sie geschützt? Eine Vielzahl von Fragen, die auch und gerade am Lebensende hochaktuell sind, insbesondere dann, wenn Kranke und Sterbende nicht mehr in der Lage sind, ihre Rechte selbstbestimmt in Anspruch zu nehmen und einzufordern. Was heißt selbstbestimmtes, menschenwürdiges Sterben? Bedenkt man, dass das Durchschnittsalter weiter ansteigt und die Anzahl der Demenzzkranken und der Sterbenden mit Demenz deutlich zunehmen wird, dann stellt sich die Frage: Gibt es ein selbstbestimmtes und würdevolles Ende auch mit Demenz? Welchen Stellenwert hat dabei die Sterbehilfe?

Veranstaltungshöhepunkte

„Erlabrunner Gesundheitsforum – Medizin für jedermann“

„Wenn es in die Hose geht“ – Entstehung und Behandlung der Harninkontinenz bei Frauen“

19. Januar 2016

Referent: Herr MUDr. Jozef Walla, Oberarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

„Harnwegsinfektion bei Kindern – vom Neugeborenen bis zum Teenageralter“

15. März 2016

Referentin: Frau Dr. - medic Camelia Daescu, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

„Wir helfen Ihnen wieder auf die Beine – von der orthopädischen OP zur Reha“

17. Mai 2016

Referentin: Frau Dipl. - Med. Petra Korb, Oberärztin der Klinik für Orthopädische Anschlussheilbehandlung

NEU: Die Veranstaltungsreihe findet jeweils um 18:00 Uhr im „Ratskeller“ in Schwarzenberg (Markt 1) statt.

Tag der Rückengesundheit – „Fit für den Alltag“

Vorträge, Rückengymnastik, etc.

5. März 2016, ab 10:00 Uhr

Kultursaal der Kliniken Erlabrunn

Informationen unter: Tel. 03773 61020

Informationsveranstaltung für werdende Eltern

jeden 1. Donnerstag im Monat 18:00 Uhr

jeden 3. Samstag im Monat 14:00 Uhr

Kultursaal der Kliniken Erlabrunn/Rundgang Kreißsaal

Informationen unter: Tel. 03773 6-2401 oder 6-3310

„Lebenswelt – junge Familie“

(Familienangebot mit Kleinkindern bis zu 1,5 Jahren)

Informationen/Anmeldung unter:

Tel. 03773 6-3333; Mail: physiotherapie@erlabrunn.de

Schmerzkonferenz – für Ärzte

jeden 3. Mittwoch im Monat (außer August und November), 16:00 Uhr

Schulungsraum der Klinik für Orthopädische Anschlussheilbehandlung

Frau Oberärztin Dipl.-Med. Martina Englert (Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin)

Informationen/Anmeldung unter:

Tel. 03773 6-2539 oder 03773 6-2601





Wir stehen Ihnen gern zur Verfügung

Ansprechpartner Kliniken

Klinik für Innere Medizin

Chefärztin Dr. med. Margitta Wurlitzer
Tel. 03773 6-2001
innere-medizin@erlabrunn.de

Klinik für Kardiologie

Chefärztin Dr. med. Brit Scholz
Tel. 03773 6-2901
kardiologie@erlabrunn.de

Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation einschl. Palliativmedizin und Tagesklinik

Chefärztin Dipl.-Med. Katrin Scherf
Tel. 03773 6-2001
geriatrie@erlabrunn.de

Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie

Chefarzt Dr. med. Wolfgang Ulbricht
Tel. 03773 6-2101
chirurgie@erlabrunn.de

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Chefarzt Dr. med. Randolph Pirtkien
Tel. 03773 6-2201
orthopaedie@erlabrunn.de

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe inkl. Neonatologie

Chefärztin Dr. med. Erwin Helwig
Tel. 03773 6-2401
frauenheilkunde@erlabrunn.de

Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin einschl. Stroke Unit

Chefärztin Dipl.-Med. Sabine Schulz
Chefarzt Dr. med. Friedrich Nestler
Tel. 03773 6-2601
intensivmedizin@erlabrunn.de

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie einschl. Tagesklinik

Chefarzt Dr. med. Bernd Eilitz
Tel. 03773 6-2301
psychosomatik@erlabrunn.de

Klinik für Orthopädische Anschlussheilbehandlung

Chefarzt Dr. med. Michael Thomä
Tel. 03773 6-1721
ahb@erlabrunn.de

Radiologie

Chefarzt Dr. med. Peter Fischer
Tel. 03773 6-2701
radiologie@erlabrunn.de

Schlaflabor

Oberarzt der Klinik für Innere Medizin
Olaf Müller
Tel. 03773 6-2910
schlaflabor@erlabrunn.de

Erzgebirgs Hospiz Erlabrunn Haus Menschenwürde

Heimleiterin Elvira Tschab
Tel. 03773 6-1671
erzgebirgshospiz@erlabrunn.de

Zentrale Ambulanz – Sprechstunden

Orthopädie · Unfallchirurgie

Tel. 03773 6-2201
ambulanz@erlabrunn.de

Herzinsuffizienzambulanz Herzschrittmacherambulanz kontinuierliche Herztonüberwachung

Tel. 03773 6-2924

Schilddrüsenprechstunde Allgemein-/Visceralchirurgie Proktologie

Varizen/Gefäßchirurgie
Koloskopievorbereitung
D-Arzt (Arbeits-/Schulunfälle)
Tel. 03773 6-3290

Neurologie/vorstationäre Vorstellung

Tel. 03773 6-1751

Inkontinenz/Beckenboden inkl. Urodynamische Messungen Gynäkologie

Tel. 03773 6-2401 oder 03773 6-3290

Alle Sprechzeiten und weitere Informationen
erhalten Sie auf der Internetseite:
www.erlabrunn.de



Medizinisches Versorgungszentrum der Kliniken Erlabrunn

Betriebsstätte Erlabrunn

Allgemeinmedizin

Heike Stepponat
Tel. 03773 6-2850
MUDr. Eduard Šmotlák
Tel. 03773 6-2850

Chirurgie

Oberärztin Susanne Gribnitz-Becker
Tel. 03773 6-2860

Schlafmedizin

Oberarzt Prof. Dr. med. Thomas Podszus
Tel. 03773 6-2910

Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Dipl.-Psych. Cornelia Weißbach
Tel. 03773 6-2850

Zweigstelle Eibenstock

Chirurgie

Dr. univ. (Damaskus) Khalil Braikeh
Tel. 037752 2950

Zweigstelle Grünhain-Beierfeld

Allgemeinmedizin

Dipl.-Med. Marion Zielke
Tel. 03774 61121

Zweigstelle Raschau-Markersbach

Allgemeinmedizin

MUDr. Eduard Šmotlák
Tel. 03774 1396070

Zweigstelle Schwarzenberg

Allgemeinmedizin

Dr. med. Bernd Schmidt
Tel. 03774 1759765

Zweigstelle Sosa

Allgemeinmedizin

Heike Stepponat
Tel. 037752 2040

Herausgeber: Kliniken Erlabrunn gGmbH, Am Märzenberg 1 A, 08359 Breitenbrunn,

Tel. 03773-60, Fax 6-1302, www.erlabrunn.de

Geschäftsführung: Frau Dipl.-Ök. H. Ballmann, Frau Dr. oec. C. Fisch

Redaktion: Frau M. Knoch